



Neues zur Wasserstraßenmaut

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, liebe Freizeitkapitäne,

"Volle Fahrt zurück" - das ist die schönste und beste Meldung des Tages!!!"

Verkehrsminister Dobrindt hat die Wasserstraßenmaut wegen zu hoher Kosten abgeblasen!

Daher können wir allesamt wieder unbesorgt und ohne Zusatzbelastung unserem Sport nachgehen.

Da hat sich die Solidarität aller Beteiligten endlich mal wieder gezeigt und unser Dank gilt denen, die in unser aller Namen und Interesse dafür gekämpft haben. Ein Grund mehr, sich der persönlichen Verantwortung, ebenso der Werbung für die Beibehaltung und Stärkung der gemeinsamen Interessensvertretung durch die Vereins- und Verbandsmitgliedschaft zu stellen.

Und was die Kosten für die Nutzung der meisten Bundeswasserstraßen und der dort befindlichen Schleusen angeht, müssen nun die ca. 50 Millionen Einnahmen aus der Berufsschifffahrt "ausreichen".

Der Beitrag der Sportschifffahrt für den Betrieb und die Instandhaltung der Schleusen bleibt wie bisher die pauschale Abgeltung von ca. 77.000,00 €, welche die beiden Verbände, DMYV und DSV auch weiterhin für uns alle leisten.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine freie und unbelastete Fahrt.

Ihre
Karin Peisker-Wichert

Berlin, den 09.02.2015